Landesliga-Handball: HSG Schoningen/Uslar/Wiensen - MTV Moringen (Sa. 17 Uhr, Gymnasiumhalle).

Schoningen/Wiensen: – Nach drei spielfreien Wochenende greifen die Handballer der HSG Schoningen/Uslar/Wiensen wieder in das Landesliga-Geschehen ein. Vor heimischer Kulisse empfangen wir am Samstag Moringen zum Derby.

Auf lediglich 60 Minuten Spielpraxis in den vergangenen beiden Monaten blicken die Sollinger zurück. Wilfried Fischer rechnet mit einem kampfstarken Kontrahenten. „Aber es muss ein Heimsieg her, um die Chance auf einen Mittelfeldplatz am Leben zu halten“, sagt der HSG-Manager. Bereits beim 36:30-Erfolg im ersten Duell habe man erheblichen Widerstand brechen müssen. „Das Rückspiel wird noch schwerer. Auch Moringen wird in puncto Einsatz noch eine Schippe drauflegen“, vermutet Jürgen Kloth. Der Trainer fordert vor dem Derby mehr Konzentration und Spielsicherheit. Sein Kader füllt sich nach vielen Verletzungen und Erkrankungen nur langsam. Die abstiegsbedrohten Gäste reisen mit der Empfehlung des Heimsieges über Schlusslicht Bad Harzburg an.

Bild: Am zweiten Spieltag setzten sich die Sollinger, hier Christopher Böhm (links) und Marius Sonnenschein, mit 36:30 in Moringen (hier Cedric Springer/am Ball) durch. Samstag steigt das Rückspiel. Foto: Hubert Jelinek